

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

Regelungen der KKS - allgemein - Szenario 2

Definition: Szenario 2

Eingeschränkter Regelbetrieb mit Abstandsgebot

Aufgrund eines Anstiegs des Infektionsgeschehens werden für eine Schule, eine Region oder das Land das generelle Abstandsgebot und ggf. weitere Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen in Schulen wieder eingeführt. Damit wird ein Wechsel zwischen Präsenzunterricht und häuslichen Lernphasen erforderlich. Eine Notbetreuung ist anzubieten.

- In den Klassen können aufgrund der Raumgrößen und des Abstands max. **4 Schüler** unterrichtet werden
- die Klassen werden in 2 Gruppen mit max. 4. Schüler aufgeteilt – Gruppe A und Gruppe B
- Gruppe A wird eine Woche beschult – in der Folgewoche Gruppe B
- die Schüler der Gruppen, die eine Woche zu Hause bleiben, bekommen für diese Woche Arbeitsaufträge, einen Wochenplan und Arbeitsmaterialien
- Aufgrund der engen Verhältnisse stehen keine weiteren Räume zu Verfügung
- Es können nur max. 50% der Schüler gleichzeitig in der Schule unterrichtet werden
- Die Tische sind mit 1,5 m Abstand in den Klassen verteilt gestellt und am Boden markiert
- Schüler mit erhöhtem Förderbedarf werden im Gruppenraum betreut, um die Gefährdung von anderen Schülern zu vermeiden – die Betreuung erfolgt im Gruppenraum einzelnen
- Die Flure werden minimal genutzt, da sich der Unterricht auf die Klassen konzentriert

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

- Pausen nach Absprache nur in kontrollierbaren Gruppengrößen - jede Klasse für sich
- Mittagessen in der Mensa nach einem Schichtbetrieb
- Frühstück in den Klassen
- Keine Arbeitsgemeinschaften
- Kein Morgenkreis und Singkreis
- Lehrküche und Ruheraum bleiben wegen mangelnder Lüftung geschlossen

Regelungen differenziert

Ankunft der Busse

- Busse fahren nacheinander vor
- Die Schüler werden von 2 Lehrkräften abgeholt oder kommen alleine
- Warten an den Markierungen vor dem Eingang (Kontrolle 2 Lehrkräfte)

Eintritt ins Gebäude

- Hände desinfizieren (Kontrolle durch die beiden Lehrkräfte)
- Temperatur messen (Kontrolle durch die beiden Lehrkräfte)
- Einzeln in die Klasse gehen/begleiten (durch 1 Lehrkraft)

Maskenpflicht

- In den Fluren

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

- bei Begleitung von Schülern zur Toilette
- in der Klasse, wenn der Abstand unter 1,5, m ist oder eine 1:1 Betreuung stattfindet

In den Klassen

- Schüler sitzen an ihren Tischen
- Masken beschriften bzw. nachschauen, ob diese beschriftet sind
- Arbeiten an den Tischen mit Abstand und nur dann ohne Maske
- Maske in das Schälchen auf dem Tisch legen
- 1:1 Betreuung immer mit Maske
- Materialien nach Nutzung desinfizieren
- keine Durchmischung

Nebenraum

- 1:1 Betreuung
- Schutzkleidung – Brille, Kittel, Maske oder Visier
- Kein Kontakt zu den anderen Schülern

Händedesinfektion

- Stündliches Händewaschen mit warmem Wasser oder Desinfizieren
- Nach den Toiletten immer desinfizieren

Toilettennutzung

- Nur einzeln in den Toilettenräumen aufhalten

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

- Nach der Nutzung die Hände an der Desinfektionsstation vor den Toiletten desinfizieren

Pflegebad

- Nur einzeln benutzen
- Hygienemaßnahmen beachten (Maske, Handschuhe, Pflegedokumentation)

Pflege

- nur mit Schutzkleidung
- je Schüler einen Kittel zuordnen, so dass die Kittel nicht willkürlich genommen werden

Pause

- Nur als Klasse ohne Durchmischung mit anderen Klassen
- Kein Kontakt zu Schülern von anderen Klassen
- Absprache über den Ort der Pause mit den anderen Klassen, so dass keine „Durchmischung“ erfolgt

Schüler mit I-Helfer

- I-Helfer nur mit Schutzkleidung- Kittel, Visier, Maske, Schutzbrille
- Schüler nur im Nebenraum
- nicht in der Schule umherlaufen und kein Kontakt zu anderen Schülern
- Materialien nach Gebrauch desinfizieren
- Pause unter strenger Kontrolle und 1:1 Begleitung

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

Essen:

- Mittagessen in der Mensa im Schichtbetrieb – Maskenpflicht außer am Tisch
- Keine Schüsseln – Essen wird an der Ausgabe geholt
- Frühstück in der Klasse
- Anschließend Tische desinfizieren
- Nicht umherlaufen und mit anderen spielen

Lüften

- Die Fenster öffnen und regelmäßig bzw. dauerhaft lüften

Abfahrt

- Schüler gehen nicht in Gruppen zum Bus
- Die Schüler werden einzeln zum Bus gebracht bzw. gehen mit Abstand zum Bus
- Vor Verlassen die Hände desinfizieren

Fremde Personen/Eltern

- Kein Zutritt zur Schule
- Warten vor der Eingangstür zum Abholen
- Bei Zutritt Anwesenheitsdokumentation

Reinigung

- Desinfizieren aller Türklinken

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

- Desinfizierende Reinigung in Bad und Toilette
- Gründliche Reinigung der Klassenräume
- Waschen der Kittel mit Desinfektionswaschmittel in der Schule

Pädagogische Schwerpunkte

- Präsenzunterricht in den Klassen nach regulärem Stundenplan
- Arbeiten am Schülertisch
- Schülerorientiert
- Betreuung der Schüler, die zu Hause lernen, per Videokonferenz
- Feste Sprechzeiten für diese Schüler durch das Lehrpersonal
- Wochenplan für die Schüler, die zu Hause sind
- Arbeitsmaterialien für zu Hause
- Aufgaben für zu Hause
- Notbetreuung für systemrelevante Berufe wird angeboten, soweit leistbar

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

Anlage

Das richtige Anlegen des Mundschutzes

1. Maske von außen anfassen und aufziehen
2. Stets mit der Nase einsteigen, und erst danach über das Kinn ziehen!
3. Dabei ist darauf zu achten, den Stoff innen nicht zu berühren, die Maske stets an den Seitenrändern anfassen!
4. Dichtsitz der Maske prüfen. Es sollten keine Lücken im Verlauf der Maske zum Gesicht vorhanden sein, sie sollte auch an der Seite dicht anliegen.
5. Nach dem Abnehmen die Hände desinfizieren, Maske nach dem Absetzen in einen Gefrierbeutel stecken und in die Schultasche legen.



Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

Das richtige Waschen/Desinfizieren der Hände

- Befeuchten Sie die Hände kurz unter fließendem Wasser und schließen Sie den Wasserhahn wieder.
- Tragen Sie Seife auf die Hände auf.
- Schäumen Sie die Hände gründlich von allen Seiten damit ein. Dieser Schritt sollte 30 Sekunden dauern. So lange dauert es, zweimal den Refrain des Liedes „Happy Birthday“ zu singen.
- Reiben Sie die rechte Handfläche über den linken Handrücken und seifen Sie die Hände auch zwischen den Fingern ein, danach genau umgekehrt.
- Haken Sie die Fingerzwischenräume ineinander und reiben Sie sie aneinander.
- Seifen Sie die Fingerrücken mit der jeweils anderen Hand ein.
- Reiben Sie die Daumen jeweils in der Faust der anderen Hand.
- Reiben Sie die Fingerspitzen an der jeweils anderen Handinnenfläche rotierend ab.
- Die beiden Handgelenke zum Unterarm nicht vergessen. Rechte Hand umfasst das Handgelenk der linken Hand und hier wird das Handgelenk hin und her bewegt, danach wechseln. Spülen Sie die Hände gründlich unter fließendem Wasser ab. Im Pflegebereich sollten die Hände anschließend desinfiziert werden. Die gleichen Schritte (Ausnahme Schritt 2 und 9) gelten für den Umgang mit Desinfektionsmitteln!

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3



Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3



è



Ich

trage

eine

Maske



è



Ich

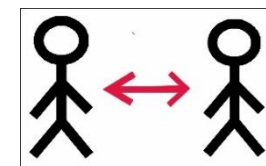
wasche

die

Hände



è



Ich

halte

einen

Abstand

Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 2 + 3

Regelungen der KKS - allgemein - Szenario 3

Definition Szenario 3: Temporäre Schulschließung

Aufgrund der innerschulischen, regionalen oder landesweiten Infektionslage wird der Präsenzunterricht für einen Teil der Schule (Kurs/Klasse/Klassenstufe) oder die gesamte Schule untersagt. Der Unterricht muss ausschließlich als Fernunterricht erfolgen. Eine Notbetreuung ist bei einer teilweisen Schulschließung für die davon nicht betroffenen Schülerinnen und Schüler anzubieten.

Maßnahmen:

- Arbeitsmaterialien erstellen und verschicken
- Konkrete und praktische Arbeitsaufträge für die Schüler
- Telefonische Erreichbarkeit
- Regelmäßiger Telefonkontakt mit den Eltern
- Videokonferenzen mit den Schülern
- Fernunterricht per Videokonferenzen
- wenn möglich Hausbesuche nach Hygieneregeln
- Unterstützung der Eltern
- Notbetreuung